

Die NATHAL-Methode

Ein Erfahrungsbericht
von Elisabeth Berneck

Die NATHAL-Methode ist – ähnlich wie die Meditation – eine Mentaltechnik zur spirituellen Entwicklung, welche den Erwerb kosmischen Wissens, Heilungsprozesse, die Entfaltung persönlicher Fähigkeiten und einen inneren wie äußeren Zustand von Glück und Harmonie ermöglicht.

Ähnlich wie verschiedene EEG-Messungen an weit fortgeschrittenen, in Meditation befindlichen Yogis und buddhistischen Zen-Mönchen zeigten auch diverse EEG-Messungen unabhängiger Institute an Teilnehmern des NATHAL-Trainings eine Absenkung der Gehirnfrequenzen in niedrige Frequenzbereiche des Alpha-, Theta- und Deltabereichs bei gleichzeitiger Synchronisierung der linken und rechten Gehirnhemisphäre.

Der Unterschied der NATHAL-Methode zu herkömmlichen Meditationstechniken liegt einerseits in der Methodik selbst, andererseits – und das entscheidend – in der Schnelligkeit der Wirkung. Die NATHAL-Methode führt den Praktizierenden nachgewiesenermaßen bereits innerhalb der fünfzügigen Intensivausbildung in Bewusstseinsbereiche, die mit herkömmlichen Meditationsmethoden erst nach jahrelanger Übung erreicht werden.

Im folgenden Bericht schildert Frau Elisabeth Berneck, eine Teilnehmerin der NATHAL-Intensivausbildung, ihre persönliche Erfahrung mit der NATHAL-Methode:

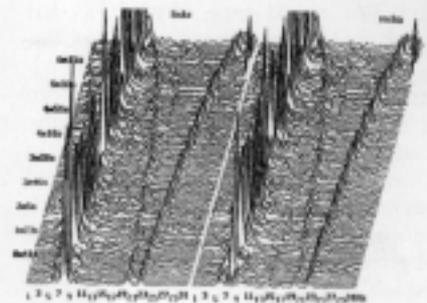
Im Februar/März 1999 konnte ich, zusammen mit meiner Tochter und meinem Sohn, an einer Intensivausbildung des NATHAL-Instituts teilnehmen. Wir hatten zuvor einiges darüber gehört und gelesen, hatten demzufolge auch große Erwartungen; diese wurden jedoch von der Wirklichkeit noch übertroffen.

Ich versuche, meine persönlichen Erlebnisse in groben Umrissen wiederzugeben, was aufgrund der Art der Ausbildung nicht einfach ist. Detaillierte Erlebnisse lassen sich in ihrer Gefühlsintensität und Großartigkeit kaum schildern; hinzu kommt, daß jedes Erlebnis stets subjektiv ausgerichtet ist.

Bereits in den ersten Stunden der Ausbildung führt uns Frau Prof. Dr. Gertje Lathan auf den Weg der Initiation, der Behandlung und Entwicklung durch die göttliche Energie. Das bedeutet, sie aktiviert durch entsprechende Energieübertragung den Kontakt und die Verankerung mit höchster göttlicher Energie oder „Wesen“, die uns auf

dem Weg höherer spiritueller Entwicklung begleiten, führen und beraten. Wenn unsererseits volles Vertrauen vorhanden ist, entwickelt sich daraus eine personale Beziehung. Diese hohe göttliche Kraft begleitet uns durch verschiedene Ebenen und Dimensionen, wo wir jeweils das für uns Erforderliche erleben und daraus lernen können. Allerdings gelingt dies nur, wenn wir uns unseren bekannten und vielen neuen Gefühlen voll öffnen; denn sie allein sind der Schlüssel zur Verbindung mit den „Wesen“.

Dabei müssen unterschiedliche Frequenzen in ein gemeinsames Schwingungsfeld gebracht werden. Nur so ist auch ein personaler Dialog mit der göttlichen Energie möglich. Bei diesen Dialogen können wir grundsätzlich alle Fragen stellen, die wir haben, und entsprechend unserer Einschwingung bekommen wir dann auch die Antworten. Gefühle bringen uns jedoch nicht nur den „Wesen“ nahe; Gefühle sind die Brücke zu echten Erlebnissen und Informationen.



EEG-Spektralanalyse
während einer NATHAL-Sitzung

Frau Prof. Dr. Lathan weist uns zu Beginn der jeweiligen Übung in den vorgesehenen Ablauf ein. Wir 16 Teilnehmer liegen in einem geschmackvollen Raum im Kreis. Auf dem Weg zu anderen Dimensionen müssen bestimmte Regeln eingehalten werden, die uns gleichzeitig einen entsprechenden Schutz gewähren. Auf diesem Weg finden auch immer wieder „Behandlungen“ statt; das bedeutet Umstellung auf andere Energiefelder, Energiezufuhr, aber auch Heilung ect. Ich spüre dabei mehrmals, wie sogar Operationen vorgenommen werden, die zur Höherentwicklung bzw. zum Kontakt mit höheren Dimensionen notwendig sind. Gewisse Veränderungen sowie die Energieübermittlungen sind regelrecht physisch zu spüren, zuweilen auch noch, nachdem ich wieder in meinem physischen Körper bin.

Um einen Einblick in mögliche Erlebnisse und vermittelte Einsichten zu gewähren, werde ich zur Veranschaulichung ein Beispiel nennen:

Ich hatte von Kind an bei bestimmten Landschaften, die auch mit Wiesen zu tun haben, recht eigenartige Gefühle von Traurigkeit und Verlorenheit, hatte jedoch keine Er-

klärung hierfür. Auf meine diesbezügliche Frage an die „Wesen“ zeigen sie mir folgendes Bild:

Ich sehe ein völlig alleinstehendes Haus, umgeben von großen Wiesen. Auf der Wiese, in der Nähe des Hauses, liegt ein Baby auf einer Decke. Sie erklären mir, dies sei ich „in einem anderen Leben“. Ich sei ein ungeliebtes Kind, das die Eltern, um ihre Ruhe zu haben, sehr oft allein auf die Wiese legten.

Seitdem ich nun die Ursache meiner wehmütigen Gefühle beim Anblick derartiger Landschaften kenne, kann ich diese wieder ziemlich neutral betrachten.

Auch persönliche Zukunftsfragen können gestellt werden. Hier erhalte ich zwar eine mich zunächst etwas verwirrende, aber letztlich durchaus erfreuliche Antwort. – Diese Fragen dienen jedoch nicht nur dazu, unsere Neugier zu stillen, sondern sie enthalten jeweils einen entsprechenden Lernschritt.

An anderer Stelle wurden bereits die wundervollen Möglichkeiten des Erlebens aufgezeigt. So kann ich mich darauf beschränken, nochmals zu betonen, daß durch dieses unbeschreiblich tiefe Erleben von Gefühlen, vor allem auch neuer Gefühle, „sich alle Universen ausdehnen“. Ich erlebe Gefühle der Freiheit und Grenzenlosigkeit, aber auch gleichzeitig ein Gefühl der kosmischen Verbundenheit. Und ich erlebe ungeheure Tiefen der Freude, ja des Glücks.

Ich reise durch das Universum, treffe z.B. Menschen, die ich kenne, auch fremde Wesen, Tiere, Pflanzen, erlebe phantastische Höhlen mit Kristallen, Vulkane – ja, ich bin dieser Vulkan und spüre die unbändige Kraft in mir. Alle Begegnungen und Erlebnisse haben eine tiefe und subjektive Bedeutung.

Nach jeder der zweimal täglich stattfindenden 1-stündigen Übungen setzen wir uns alle zusammen und berichten über unsere Erfahrungen. Diese sind naturgemäß subjektiv völlig verschieden, da jeder Mensch auf einem anderen Entwicklungsstand ist und demzufolge auch unterschiedliches zu lernen hat.

Denn uns allen werden bei den Übungen u.a. persönliche Probleme vor Augen geführt bzw. wir werden an die Ursachen herangeführt, um zu verstehen und verändern zu können, wofür von den „Wesen“ auch Vorschläge für das tägliche Leben unterbreitet werden.

So wird allen Teilnehmern bis dahin Unbewußtes bewußt gemacht. Es wird uns u.a. deutlich gezeigt, wie wir teilweise doch noch geprägt sind durch eigene Grenzen und Beschränkungen, die wir im Laufe unseres Lebens aufgebaut haben.

Durch die NATHAL-Methode können wir diese Grenzen wieder auflösen und überschreiten; auch Wege der Auflösung bzw. Überwindung werden uns aufgezeigt. Die Erlebnisse und Dialoge während der Übungen machen uns aufgeschlossen für wichtige Einsichten. Und durch die konkreten Antworten und Anweisungen, die wir von den „Wesen“ erhalten, bekommen wir einen schnelleren Zugang zu allem Wissen, welches für unsere geistige Entwicklung von Bedeutung ist.

Die Verbindung mit der göttlichen Energie bleibt auch nach Beendigung der Grundausbildung bestehen; ein regelmäßiges Üben ist allerdings erforderlich. Aber dieser „Zeitaufwand“ wird mir persönlich nie zuviel, bedeutet doch jede Übung eine große Bereicherung des täglichen Lebens.

Die NATHAL-Ausbildung stellt einen bedeutenden Einschnitt in meinem Leben dar, weshalb ich sehr dankbar dafür bin, besonders Frau Prof. Dr. Lathan für ihre profunde Leitung. Sie führt, zusammen mit Herrn Dr. Evrard, jeden Teilnehmer mit großer Sicherheit, Liebenswürdigkeit, Einfühlsamkeit und Geduld zum Wesentlichen. Dank gebührt auch den Mitarbeitern des Institutes, die durch ihre Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit die sehr gute Atmosphäre abrunden. Wir finden dort die Umgebung, die Ruhe und das Vertrauen, also alles Notwendige, um uns dem neuen Weg in unserem Innern voll widmen zu können.

Neue Selbsterfahrungs- gruppe im Juni



Info:
069 - 626493

GESTALTUNG

Webdesign

Broschüren

Prospekte

Anzeigen

Bildarchiv

Bildbearbeitung

Buch- & CD-Cover



Stardust

Tel: 069 - 62 64 93

Fax: 069 - 6031 531



Earthlite
Massage-Tische

Unentbehrlich für ganzheitliche Therapien

- sehr stabile Ausführung
- großer Liegekomfort
- höherverstellbar
- nur 12-16 kg leicht
- zusammenklappbar, in Sekundenschnelle auf- bzw. abgebaut
- alle Bezüge in großer Farbauswahl



Spitzenqualität
aus den USA

Information und Vertrieb:

Nirup Stefan Paikovich, Eiserner Hand 12,
60318 Frankfurt, Telefon: 069/596 41 38